

RS Verg 2009/6/26 N/0049-BVA/10/2009-48

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.06.2009

Norm

BVergG 2006 §320 Abs1

BVergG 2006 §322 Abs1

1. BVergG 2006 § 320 gültig von 01.01.2014 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
2. BVergG 2006 § 320 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2007
3. BVergG 2006 § 320 gültig von 01.02.2006 bis 31.12.2007
1. BVergG 2006 § 322 gültig von 01.01.2014 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
2. BVergG 2006 § 322 gültig von 01.04.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2012
3. BVergG 2006 § 322 gültig von 05.03.2010 bis 31.03.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2010
4. BVergG 2006 § 322 gültig von 01.01.2008 bis 04.03.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2007
5. BVergG 2006 § 322 gültig von 01.02.2006 bis 31.12.2007

Rechtssatz

Die Antragsgegner bringen vor, dass die Antragstellerin keinen drohenden Schaden geltend gemacht und die in Aussicht genommenen Zuschlagsempfänger nicht bezeichnet hat. Dazu ist festzuhalten, dass sich zusammen mit den Beilagen zum Nachprüfungsantrag ergibt, dass der Schaden in Höhe des entgangenen Gewinns als drohend angenommen wurde und sich die Zuschlagsempfänger aus der dem Antrag beigelegten Kopie der Bekanntgabe der Zuschlagsentscheidung ergeben.

Entscheidungstexte

- N/0049-BVA/10/2009-48
Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 26.06.2009 N/0049-BVA/10/2009-48

Schlagworte

Schaden; Zulässigkeit des Nachprüfungsantrags; Auslegung des Nachprüfungsantrags;

Zuletzt aktualisiert am

14.08.2009

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at